

## Jahresbericht 2018

### «Senioren für Senioren» im Wandel der Zeit

«Es ist nicht die stärkste Spezies die überlebt, auch nicht die intelligenteste, es ist diejenige, die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann.» Was Charles Darwin im 19. Jahrhundert erkannte, gilt für die Zolliker «Senioren für Senioren» heute noch. Unter diesem Namen gründeten vor bald 25 Jahren weitblickende Leute eine gemeinnützige Organisation, die ganz der Freiwilligenarbeit zugunsten älterer, auf praktische Hilfe angewiesener Zollikerinnen und Zolliker verpflichtet war – und es bis heute unverändert ist! Die Zolliker «Senioren für Senioren» wachsen und wachsen, aktuell auf *über 700 Mitglieder*. Allein 2018 nahm der Bestand um rund 30% zu. Vielen Dank für das vielfach erwiesene Vertrauen!

*Dem Wandel anpassen:* Das tun wir mit Freude und Tatkraft. Es zeigt sich, dass ältere Menschen von den «Senioren für Senioren» nicht nur die bewährten Dienstleistungen erwarten, sondern immer mehr auch praktische Informationen, z.B. zur persönlichen Sicherheit oder zum täglichen Gebrauch elektronischer Geräte. Der Verein SFS organisiert daher mehr Veranstaltungen zu solchen Themen. Wie die Erfahrung zeigt, konnten wir im Berichtsjahr damit Erfolge verbuchen; mehr dazu weiter unten.

*Gemeinsam statt einsam:* Unter diesem Motto stehen erprobte und geschätzte Angebote wie das vierzehntägliche «offene Singen» und der gesellige «Senioren-Mittagstisch» zu Monatsbeginn. Immer mehr Mitglieder schätzen den Wert dieser Zusammenkünfte; die wachsenden Teilnehmerzahlen zeigen es.

*Elektronische Vereinsorganisation:* Deren Schaffung und Inbetriebnahme war im 2016 und 2017 die grosse Neuerung. Im 2018 setzten wir den Akzent auf die Konsolidierung und die praktische Erfahrung damit. Die nun vertrauten IT-Instrumente erleichtern die Dienstleistungs-Vermittlung, die Organisation der vielfältigen SFS-Veranstaltungen, die Mitgliederverwaltung sowie die Kommunikation mit den Mitgliedern und Partnern. Bei stetig wachsender Mitgliederzahl ist es kaum vorstellbar, wie die vielfältige Freiwilligenarbeit ohne die Segnungen der modernen Technik noch zu bewältigen wäre.

### Freiwilligenarbeit hat Zukunft!

Erfolg und Vertrauen verdanken die Zolliker «Senioren für Senioren» ihren freiwillig Mitarbeitenden. Mit ihrem Einsatz erleichtern sie es vielen älteren Mitmenschen, möglichst lange und möglichst selbständig in ihrer gewohnten Umgebung weiterleben zu können. Die Zolliker «Senioren für Senioren» setzen mit ihren Dienstleistungen und Veranstaltungen vor allem dort ein, wo andere, ebenfalls in der Altersarbeit engagierte Institutionen der Gemeinde und Privater an ihre Grenzen stossen.

Den Betrieb des Vereins SFS stellen ausschliesslich freiwillig Mitarbeitende sicher. Festangestellte gibt es keine. Insgesamt wurden im 2018 wiederum **rund 8000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet**: für alle Dienstleistungen und deren Vermittlung, für Veranstaltungen, für die Arbeit im Vorstand als Team und als Verantwortliche für die Ressorts. Dieses Zusammenspiel vieler Kräfte ist die sichere Basis für das Funktionieren der «Senioren für Senioren». Während der Zeitaufwand im Dienstleistungsbereich systematisch erfasst werden kann, wäre dies bei der übrigen Freiwilligenarbeit nur mit unvernünftigem hohem administrativem Aufwand möglich. Hier müssen wir uns auf langjährige Erfahrungswerte stützen.

**SFS-Dienstleistungen in Zahlen:** 2018 engagierten sich 81 Personen (14,7% der Mitglieder) als freiwillig Mitarbeitende, d.h. 53 im Dienstleistungsbereich, 15 als Mitwirkende bei Generationen im Klassenzimmer, 5 als Vermittlerinnen, 8 im Vorstand (wovon 1 Vorstandsmitglied auch als Leiterin des Vermittlerinnenteams) und 2 als Revisoren. Aus 1151 Dienstleistungs-Aufträgen, die das Vermittlungsteam im 2018 bearbeitete, ergaben sich **2504 Einsätze**. Für diese Einsätze wurden insgesamt **3221 Stunden Freiwilligenarbeit** geleistet. 69 Aufträge waren regelmässige Einsätze (sog. Daueraufträge), die von den jeweiligen Nutzniessern und freiwillig Mitarbeitenden direkt vereinbart wurden.

## Vielfältiges Dienstleistungs- und Veranstaltungsangebot

### Dienstleistungsvermittlung

Trotz elektronischer Systeme und Instrumente geht es nicht ohne engagierte Menschen! Das Vermittlungsteam – *Ruth Aeschbacher, Jeannette Brumann, Susanne Strasser, Liselotte Weber und Heidi Wuhrmann* – bildeten wiederum das zuverlässige Rückgrat der Freiwilligenarbeit im Dienstleistungsbereich. Seine Zusammenarbeit mit den 53 freiwillig Mitarbeitenden und den 201 Sfs-Mitgliedern, die im Berichtsjahr Dienstleistungen bezogen, war gut, erfreulich und erfolgreich – wie gewohnt und geschätzt!

**Sfs-Dienstleistungs-Vermittlung in Zahlen:** Die Vermittlerinnen waren während aller 52 Wochen des Jahres 2018 abwechslungsweise im Einsatz. Sie leisteten **624 Stunden Vermittlungsarbeit** am Telefon und am Computer. Von allen eingegangenen 1151 Aufträgen sagten die Anfrager lediglich 86 ab und nur bei 9 Anfragen war es der Vermittlungsstelle leider nicht möglich, den gewünschten Dienst vermitteln. 67 Aufträge waren sog. Daueraufträge (d.h. regelmässige Einsätze, von den Nutzniessern und freiwillig Mitarbeitenden jeweils direkt vereinbart).

### Fahrdienste als gefragtester Service

Wie in den Vorjahren waren die Fahrdienste auch 2018 wieder die *am stärksten nachgefragte Sfs-Dienstleistung*. Sie stehen Mitgliedern zur Verfügung, denen die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel Mühe bereitet oder deren Beweglichkeit eingeschränkt ist. Fahrdienste erbringt der Verein Sfs vor allem aus medizinisch-therapeutischen Gründen (Arzt- oder Zahnarztbesuch, Therapie, Spital, Reha, Kur usw.) oder für die im hohen Alter oft erschwerte Körperpflege (Podologie usw.). Ferner leistet der Verein Sfs Fahrdienste zum begleiteten oder unbegleiteten Einkauf oder zu anderen, gut begründeten Zwecken. Zudem bot der Verein Sfs den Bewohnern des Wohn- und Pflegezentrums (WPZ) Blumenrain im 2018 erneut *Fahrdienste zum Zolliker Dorfmarkt* an, dies in Absprache mit der Gemeinde an, die auch die Kosten dafür trägt. Das Angebot wurde an 24 von 29 Markt-Samstagen genutzt (total 31 Hin- und Rückfahrten). Leider nahmen aber weniger verschiedene WPZ-Bewohnern daran teil als eigentlich erwartet. Möglicherweise sind die Sfs-Marktfahrten manchen «Blumenrain»-Bewohnern zu wenig bekannt. Es wird zu prüfen sein, wie diesem Umstand begegnet werden kann.

**Sfs-Fahrdienste in Zahlen:** Die freiwillig Mitarbeitenden legten im 2018 mit ihren privaten Fahrzeugen für diese Fahrdienste gesamthaft **18'959 km** zurück (insgesamt **1916 Einsatz-Stunden**). 1078 Einsätze waren für medizinisch-therapeutisch bedingte Fahrten nötig (insgesamt 1'175 Stunden), 332 Einsätze (insgesamt 432 Stunden) für die Einkaufsbegleitungs-Fahrten und 245 Einsätze (insgesamt 309 Stunden) für Fahrten verschiedener Art.

### Hilfe in Haus und Garten, Haustiere hüten, Büroarbeiten und andere Dienstleistungen

Zum Dienstleistungsangebot der «Senioren für Senioren» gehören stets auch Garten- und Büroarbeiten, Steuererklärungen, Hilfe am Computer, Haustiere hüten und verschiedene Betreuungs- und Begleitaufgaben. Auch im 2018 wurde dieses breite Angebot unverändert geschätzt und gerne beansprucht. Diese Unterstützungen ermöglichen es mancher älteren Person, ihren Alltag weiterhin selbständig im gewohnten Umfeld zu verbringen.

**Andere Sfs-Dienstleistungen in Zahlen:** Im 2018 wurden dafür **849 Einsätze** geleistet (insgesamt **1305 Stunden**).

## Beliebte Sfs-Veranstaltungen

### Geselligkeit am Mittagstisch

Die Beliebtheit des monatlich stattfindenden Mittagstischs (ausgenommen Januar und August) in der *Residenz Neumünsterpark* hat bei den Mitgliedern vor allem in der zweiten Jahreshälfte zugenommen. Es scheint sich herumgesprochen zu haben, dass die Menus kulinarisch stets erfreulich sind und die Gäste zuvorkommend bedient werden. Das trug (und trägt weiterhin!) wesentlich zur guten Stimmung und angeregten Unterhaltung bei, ebenso die immer gepflegt dekorierten Tische.

Dank des Beitrags der Zolliker *Pro Senectute*-Ortsvertretung (CHF 9 pro Person und Menu) können die dreigängigen Mittagessen zu einem günstigen Preis angeboten werden.

**SfS-Mittagstische in Zahlen:** Im 2018 wurde **10mal** ein Mittagstisch angeboten. Daran nahmen im Durchschnitt jeweils rund 27 Personen teil (im Oktober 36 und im Dezember sogar 45 Personen). Zum Mittagstisch wurden 9 vom Verein SfS bezahlte Fahrdienste für Personen geleistet, die darauf angewiesen sind.

### *Musikalische Freude beim Offenen Singen*

Eine der schönsten Traditionen der «Senioren für Senioren» erfreute sich auch 2018 regen Zuspruchs und einer zunehmenden Teilnehmerschar! Jeden zweiten Montag treffen sich sangesfrohe Mitglieder in der Kirche des Diakoniewerks Neumünster. Gut eine Stunde lang erklingen alte und neue Lieder. Geleitet und am Klavier begleitet wird das offene Singen nach wie vor von Betti Hildebrandt. Ein kleiner Höhepunkt im 2018 war die Produktion einer CD mit Gesangsaufnahmen des offenen Singens. Organisiert wird diese Veranstaltung vom Verein SfS unter Mitwirkung von *Pro Senectute* (Ortsgruppe Zollikon). Ein herzlicher Dank gilt dem *Verein Chramschoopf*, der das offene Singen jedes Jahr grosszügig finanziert.

**Offenes Singen in Zahlen:** Im 2018 fand das offene Singen **23mal** statt (mit jeweils rund 28-30 Teilnehmenden).

### *Immer wichtigere Anwendungshilfe dank Computeria-Stammtischen und -Workshops*

Der im 2017 lancierte *Computeria-Stammtisch* erfreute sich im Berichtsjahr wachsenden Zuspruchs. Neben treuen Besuchern kommen oft auch immer wieder neue Teilnehmer an diese monatlichen Treffpunkte, um bei Schwierigkeiten oder Unklarheiten mit ihren Geräten (Laptops, Smartphones, Tablets, iPads oder iPhones) praktische Hilfe und Problemlösungen zu erhalten. Die zwanglose Atmosphäre scheint den Teilnehmern zu behagen. An dieser Stelle sei all jenen Mitgliedern besonders gedankt, die ihren Erfahrungsschatz immer wieder dafür einsetzen, um anderen Mitgliedern zu helfen! – An *Computeria-Workshops* erfuhren zahlreiche interessierte Mitglieder das eine Mal von Thomas Fotoudis von Swisscom mehr über die Orientierung im «Internet-Dschungel», und das andere Mal von Kurt Rhyner, Inhaber eines Fachgeschäfts für elektronische Geräte, worauf beim Kauf eines Computers zu achten ist.

**SfS-Computeria in Zahlen:** Im 2018 fanden **12 Stammtische** (mit jeweils 10 bis 15 Besuchern) und **2 Workshops** (der eine mit 15 und der andere mit über 40 Teilnehmern) statt. In diesem Zusammenhang leisteten regelmässig 2 Vorstandsmitglieder einen Einsatz von insgesamt 50 Stunden. Hinzu kam jeweils der begleitende Einsatz einiger SfS-Mitglieder mit Computererfahrung, die dafür insgesamt auch rund 50 Stunden Freiwilligenarbeit leisteten.

### *Eine gute Tradition: Herbsttreffen der freiwillig Mitarbeitenden*

Am 24. Oktober 2018 kamen die *freiwillig Mitarbeitenden* zu ihrem traditionellen Herbsttreffen zusammen. Als Dank für die im Dienstleistungsbereich aktiven Mitglieder war dieser Anlass erstmals mit einem kleinen Ausflug verbunden (Besichtigung des Briefpost-Verteilzentrums Zürich-Mülligen). Anschliessend fand im Saal der röm.-kath. Pfarrei Zollikerberg die traditionelle Zusammenkunft mit Informationen über aktuelle Neuerungen im Verein SfS und der Erfahrungsaustausch unter den freiwillig Mitarbeitende statt.

### *SfS-Veranstaltung zum Thema «Telefonbetrug: Einzeltrickbetrüger und falsche Polizisten»*

Der Verein SfS will seine Mitglieder verstärkt mit Veranstaltungen für Themen sensibilisieren, die im Alltag älterer Leute wichtig sind. Dabei geht es um Aufklärung und Hilfe bei spezifischen Problemen und Risiken, wie das im Titel erwähnte Thema. Rolf Decker von der Zürcher Kantonspolizei berichtete Ende November 2018 an einer sehr gut besuchten SfS-Veranstaltung im Tertianum Zollikerberg, welchen Risiken vor allem ältere Menschen ausgesetzt sind, wenn scheinbar vertraute Unbekannte anrufen und dabei trickreich grössere Geldbeträge fordern. Rolf Decker zeigte auch, wie man sich in solchen Situationen richtig verhält. Der Zolliker Zumiker Bote berichtete ausführlich über diese SfS-Veranstaltung.

*Der Verein SfS plant weitere solche Veranstaltungen:* Eine wird dem richtigen und sicheren Verhalten im öffentlichen Verkehr gewidmet sein, eine andere den Betrugsrisiken im Computerbereich. Beide Themen sind vor allem für ältere Menschen von hohem Interesse, weshalb sich der Verein SfS ihrer annimmt.

### *Populäre Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen*

Der Verein «Senioren für Senioren» unterstützt das vom Quartierverein Zollikerberg und dem Zolliker Freizeitdienst initiierte *Pétanquespiel*. Das hat sich in den vergangenen zwei Jahren zu einem beliebten Freizeitvergnügen entwickelt. In der warmen Jahreszeit treffen sich jeweils am Montag ab 16 Uhr eine frohgemute Schar Spieler auf dem Vorplatz des Quartiertreffs Zollikerberg, manchmal bis zu 20 Leute.

Sodann weist der Verein SFS seine Mitglieder regelmässig auf die Ausflüge der *Senioren-Wandergruppe Zollikerberg* hin. Am ersten Dienstag jedes Monats (gutes Wetter vorausgesetzt) führen diese Wanderungen in schöne abwechslungsreiche Gegenden. Sie sind für Senioren in der Regel gut zu bewältigen.

Im Herbst 2018 rief die Zolliker Fachstelle für das Alter den «*Spazier-Träff*» ins Leben. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit den Zolliker «Senioren für Senioren», dem Besuchsdienst Zollikon und der Senioren-Wandergruppe Zollikerberg. Zum Spazier-Träff können sich interessierte Leute an Mittwochnachmittag im Zollikerberg und am Donnerstagnachmittag auf der Zolliker Allmend einfinden.

### Senioren für Junioren: Generationen im Klassenzimmer

Das Projekt «Generationen im Klassenzimmer» (GiK) hat sich seit über zehn Jahren in etlichen Schulklassen und Kindergärten bewährt. Für die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler ist diese Zusammenarbeit ein vielfacher Gewinn. Der Kontakt mit Kindern und Jugendlichen im Schulalltag erfreut und erfüllt die beteiligten Seniorinnen und Senioren immer wieder. Vor den Herbstferien 2018 organisierte der Verein SFS zusammen mit der Zolliker Schulleitung eine *Veranstaltung* zur Förderung des GiK-Projekts. Das Thema war: «*Was ist Schule heute?*». Daran teilgenommen hatten rund 25 Mitglieder und eine kleine Delegation der Schule. Die Präsentationen des Schulleiters sowie einer langjährigen Teilnehmerin am GiK-Projekt und der Lehrerin, mit der sie zusammenarbeitet, waren so ansprechend, dass sogleich vier Mitglieder Interesse an dieser schönen Aufgabe bekundeten.

**Generationen im Klassenzimmer in Zahlen:** Im Schuljahr 2017/2018 begleiteten **15** Seniorinnen und Senioren verschiedene Klassen in der Schule und im Kindergarten. Während 39 Schulwochen wendeten sie dafür insgesamt **1755 Stunden** auf.

### Mitgliederversammlung

Am 21. Mai 2018 fand im röm.-kath. Pfarreizentrum Dreifaltigkeit in Zollikon die ordentliche *Mitgliederversammlung* statt. Anwesend waren 105 stimmberechtigte Mitglieder und 14 Gäste. Die statutarischen Geschäfte passierten überwiegend diskussionslos und alle einstimmig, ebenso die Revision der Vereinsstatuten, die mit der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung sogleich in Kraft traten. Die Amtsdauer von Vorstand und Revisionsstelle wurden mit der Statutenrevision vereinheitlicht, weshalb beide Vereinsorgane neu bzw. wieder zu wählen waren. Als Vorstandsmitglieder wurden *Dieter Grauer*, *Urs Häfliger*, *Hans von Mandach*, *Beatrice Tschopp*, *Karin Wieler* und *Heidi Wuhrmann* für drei Jahre bestätigt, ebenso Dieter Grauer als Präsident. *Peter Ewert* (Vizepräsident und früherer Präsident) trat aus dem Vorstand zurück. Neu in den Vorstand gewählt wurden *Susanne von Arx* und *Mario Zambelli*. Sodann traten *Marianne Bolliger* und *Ulrich Borsari* als Revisoren zurück. Als ordentliche Revisoren wählte die Mitgliederversammlung *Anne-Marie Nega* und *Hans Strickler*, als Ersatzrevisor *Roger Kleinstein*.

Nach dem statutarischen Teil der Versammlung referierte *PD Dr. med. Albert Wettstein* (ehemaliger Zürcher Stadtarzt und heute Fachkommissionsvorsitzender der unabhängigen Beschwerdestelle für das Alter, UBA) über die Vermeidung häuslicher Gewalt an alten Menschen. – Die Versammlung wurde wie üblich mit geselligem Beisammensein bei einem Apéro abgerundet.

### Vorstand

Im 2018 waren die Vorstandsressorts wie folgt verteilt: *Präsident:* Dieter Grauer; *Vizepräsident:* Urs Häfliger; *Protokoll:* Susanne von Arx; *Informatik und Computeria:* Hans von Mandach; *Vertretung von Pro Senectute:* Beatrice Tschopp; *Finanzen:* Karin Wieler; *Leitung der Vermittlungsstelle:* Heidi Wuhrmann; *Mitgliederverwaltung:* Mario Zambelli.

### Konsolidierung der elektronischen Vereinsorganisation

Nachdem im 2016 die internetgestützte Vermittlung der SFS-Dienstleistungen realisiert wurde, folgte 2017 der rundum erneuerte Internet-Auftritt (SFS-Website, s.u.). Auf neue Grundlagen gestellt wurden auch die Dokumentverwaltung und das E-Mail-Kommunikationssystem. Als reine Freiwilligenorganisation muss der Verein SFS die von ihm vermittelten Dienstleistungen, seine Veranstaltungen und seine Administration möglichst effizient organisieren. Ende 2018 konnte erfreut festgestellt werden: *Ziel*

erreicht! Die angestrebten Arbeitserleichterungen haben sich eingestellt, was mit Freude und vor allem Dankbarkeit gegenüber den vielen grossen und kleinen Spendern anzuerkennen ist.

## Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

### *Inserate*

Das im Vorjahr aufgefrischte Konzept der SfS-Inserate kam offensichtlich gut an. Die Inserate im Zolliker Zumiker Boten und im Programmheft des Zolliker Freizeitdienstes scheinen zu wirken, wie verschiedene erfreuliche Reaktionen, aber auch der anhaltende Mitgliederzuwachs zeigen. Der Verein SfS wird die Inseratewerbung ab 2019 verstärken, u.a. mit einer höheren Frequenz im Zolliker Zumiker Boten. Mit der Werbung soll die Bekanntheit der Zolliker «Senioren für Senioren» an sich sowie ihrer Dienstleistungen und Veranstaltungen gefördert und gefestigt werden.

### *«Senioren für Senioren» in den Medien*

Wie die Inserate tragen auch die regelmässigen Medienberichte über Veranstaltungen und Neuigkeiten des Verein SfS viel dazu bei, dass die breite Öffentlichkeit wahrnimmt, was die Zolliker «Senioren für Senioren» für ältere Menschen in der Gemeinde leisten. Speziell dem Zolliker Zumiker Boten gilt dafür ein herzlicher Dank, aber auch dem «Küsnachter» und der «Zürichsee-Zeitung», die immer wieder mit Bild und Text über die Zolliker «Senioren für Senioren» berichten.

## SfS-Mitgliederzahlen (Vorjahreswerte in Klammern)

**Ende 2018** zählte der Verein SfS **712 Mitglieder** (543). Davon waren 253 (166) Paarmitglieder, 514 (405) oder 72% (75%) Frauen und 198 (138) oder 28% (25%) Männer. Im Berichtsjahr wuchs der Mitgliederbestand um 168 (13) Personen oder **31%** (2%). 217 (85) Eintritten standen 24 (42) Todesfälle und 25 (30) Austritte gegenüber. Der aussergewöhnlich hohe Mitgliederzuwachs war die erfreuliche Folge eines Werbefliefes, den der Verein SfS samt Prospekt mit seinem Dienstleistungsangebot an rund 2200 Zolliker Haushalte mit über 64-jährigen Bewohnern gerichtet hatte. Die Annahme, dass die Zolliker «Senioren für Senioren» in dieser Einwohnergruppe noch zu wenig bekannt waren, erwies sich offensichtlich als zutreffend. Der Verein SfS gehört seither zu den mitgliederstärksten Organisationen in Zollikon.

## Dank und Ausblick

Der Verein SfS ist zu besonderem Dank verpflichtet gegenüber:

- seinen 81 freiwillig Mitarbeitenden: Sie sind die tragende Säule des Vereins; sie helfen älteren Mitmenschen nach dem Motto «Senioren für Senioren» uneigennützig, zuverlässig und treu;
- seinen Mitgliedern, Spendern und Gönnern: Sie helfen massgeblich, die hohen Lasten zu tragen, die der Verein SfS zu tragen hat, u.a. im Zusammenhang mit der elektronischen Vereinsorganisation;
- der Gemeinde Zollikon: Sie ist für den Verein SfS eine wertvolle Kooperationspartnerin und unterstützt ihn auch immer wieder grosszügig;
- seinen vielen Partnern und Freunden im privaten und öffentlichen Bereich, in Zollikon und in der Region: Sie helfen dem Zolliker Verein SfS bei seiner Aufgabenerfüllung mannigfach mit Rat und Tat.

Immer sind es engagierte Menschen, die uns als Private oder Mitwirkende in Institutionen und Behörden ideelle oder finanzielle Hilfe und Unterstützung angedeihen lassen. Das wissen wir hoch zu schätzen; es ermuntert uns, den eingeschlagenen Weg guten Mutes weiterzuverfolgen.

Zollikerberg, 28. Februar 2019



Dieter Grauer, Präsident

**Anhang**

**Erfolgsrechnung in CHF: 01.01. bis 31.12.2018**

<b>ERTRAG</b>	
Mitgliederbeiträge und -Spenden	34'391.75
Spenden Dritter	12'160.00
Verein Chramschof	3'000.00
Gemeinde Zollikon	4'000.00
Ertrag aus verrechneten Dienstleistungen	5'286.75
<b>Total Ertrag</b>	<b>58'838.50</b>
<b>AUFWAND</b>	
Vorstand	900.00
Vermittlung + Aufwand verr. Dienstleist.	11'385.45
Singen	2'760.00
Veranstaltungen	4'099.70
Versicherungen	1'087.00
Büromaterial, Drucker	886.20
Drucksachen	6'654.45
Telefon- und Internetgebühren	2'401.33
Porti	1'872.60
Beiträge an Organisationen	110.00
IT-Software und -Support	15'694.77
Inserate	1'805.40
Bankspesen	345.90
<b>Total Aufwand</b>	<b>50'002.80</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag:</b>	
Auflösung von Rückstellungen	<b>8'536.05</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand:</b>	
Ausserordentliche Rückstellungen für IT	<b>-16'800.00</b>
<b>Ausserord. und betriebl. fremder Erfolg</b>	<b>8'263.95</b>
<b>Ertrag + Auflösung von Rückstellungen</b>	<b>67'374.55</b>
<b>Aufwand + ausserord. Rückstellungen</b>	<b>66'802.80</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>571.75</b>

**Bilanz in CHF per 31.12.2018**

<b>AKTIVEN</b>	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel (Bank, PostFinance)	40'269.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	
Vorausbezahlte Aufwendungen	1030.70
Noch nicht erhaltene Erträge	508.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	1538.70
<b>Total Aktiven</b>	<b>41'808.35</b>
<b>PASSIVEN</b>	
Passive Rechnungsabgrenzung,	
kurzfristige Rückstellungen	3'995.65
Rückstellungen für IT	16'800.00
Eigenkapital	20'440.95
Gewinn	571.75
<b>Total Passiven</b>	<b>41'808.35</b>

**Revisorenbericht**

Die Revisionsstelle des Vereins Sfs hat die für das Geschäftsjahr 2018 am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) im Rahmen einer eingeschränkten Revision geprüft und empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Vorstand für das Rechnungsjahr 2018 zu entlasten.

Der vollständige Bericht der Revisionsstelle wird der Mitgliederversammlung vom 10. April 2019 vorgelegt.

**Erläuterungen zur Erfolgsrechnung und Bilanz 2018**

Die *Erfolgsrechnung 2018* schliesst ausgeglichen ab. Der im Berichtsjahr stark gewachsene Mitgliederbestand sowie der erfreuliche Spendeneingang ermöglichten es, ausserordentliche Rückstellungen zu machen, vor allem mit dem Ziel, den Aufwand für die laufende Funktionssicherheit der IT-Infrastruktur des Vereins zu gewährleisten. Der Verein Sfs ist bestrebt, seine dafür und für die Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben erforderlichen betrieblichen Mittel möglichst dauerhaft und längerfristig sicherzustellen.

**Budget 2019**

Das *Budget* fällt in die Kompetenz des Vorstands. Es sieht für 2019 einen *ausgeglichenen* Haushalt vor.

**Mitgliederbeitrag 2020**

Die Mitgliederversammlung bestimmt die Höhe der *Mitgliederbeiträge* jeweils ein Jahr zum Voraus. Für 2020 empfiehlt der Vorstand der Mitgliederversammlung, sie unverändert zu belassen:

CHF 35 für Einzelpersonen und CHF 50 für Paare, die in einem gemeinsamen Haushalt leben.